

BILANZ zum 31.Dezember 2013

**DHK - Management Gesellschaft m.b.H.**

---

AKTIVA	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro
<b>A. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	279.824,70	249.583,71
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	68.557,95	56.064,86
<b>B. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	28.000,08
	<hr/>	<hr/>
	348.382,65	333.648,65
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

BILANZ zum 31.Dezember 2013

**DHK - Management Gesellschaft m.b.H.**

---

PASSIVA

	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	35.000,00	35.000,00
Summe Eigenkapital	<u>35.000,00</u>	<u>35.000,00</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	25.716,72	22.850,72
2. sonstige Rückstellungen	<u>199.152,28</u>	<u>168.923,19</u>
	224.869,00	191.773,91
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	633,50	30.842,42
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	71.321,42	62.125,52
3. übrige Verbindlichkeiten	<u>16.558,73</u>	<u>13.906,80</u>
	88.513,65	106.874,74
- davon aus Steuern Euro 761,68 (Euro 688,22)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 7.484,88 (Euro 6.723,37)		
	<u>348.382,65</u>	<u>333.648,65</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

**DHK - Management Gesellschaft m.b.H.**

	2013 Euro	2012 Euro
1. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	183,50	1,40
b) übrige betriebliche Erträge	989.433,76	900.058,82
	<u>989.617,26</u>	<u>900.060,22</u>
2. Personalaufwand		
a) Löhne	-34.593,10	-73.725,27
b) Gehälter	-748.059,14	-626.275,17
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-6.451,98	-7.671,87
d) Aufwendungen für Altersvorsorge	-76.079,39	-70.431,07
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-107.831,27	-102.874,29
f) sonstige Sozialaufwendungen	-2.917,50	-2.373,60
	<u>-975.932,38</u>	<u>-883.351,27</u>
3. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit nicht vom Einkommen und Ertrag	-49,00	-52,54
b) übrige	-12.619,96	-15.008,23
	<u>-12.668,96</u>	<u>-15.060,77</u>
<b>4. Zwischensumme aus Z 1 bis 3 (Betriebsergebnis)</b>	1.015,92	1.648,18
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>109,08</u>	<u>101,82</u>
<b>6. Zwischensumme aus Z 5 bis 5 (Finanzergebnis)</b>	109,08	101,82
<b>7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	1.125,00	1.750,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.125,00	-1.750,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>9. Jahresüberschuss</b>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

# ANHANG

## für das Geschäftsjahr 2013

### **1. Allgemeine Informationen zur Gesellschaft**

Die DHK – Management Gesellschaft m.b.H. wurde mit der Erklärung zur Errichtung der Gesellschaft am 17.02.2010 gegründet und am 11. März 2010 unter der Firmenbuchnummer FN 342487 h, HG Wien, in das Firmenbuch eingetragen. Alleinige Gesellschafterin der Gesellschaft ist die via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft m.b.H. mit Sitz in Wien.

Die Gesellschaft hat weder einen gesetzlichen noch einen statutarischen Aufsichtsrat.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Gesellschaft gemäß § 221 UGB.

Die Gesellschaft fungiert als Trägerin der Bundesagenden der Donauhochwasserschutz-Konkurrenz im Sinn von § 2 Abs 1 Z 8 WSG.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde in den freiwillig erstellten Konzernabschluss der Muttergesellschaft via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft m.b.H. einbezogen.

### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierung für das Geschäftsjahr 2013 erfolgte unter Anwendung der Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt (Generalklausel gem. § 222 iVm § 195 UGB). Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden.

Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2013 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden durch entsprechende Rückstellungen berücksichtigt.

Die Bewertung der Posten der Bilanz wurde entsprechend den §§ 201 bis 211 UGB durchgeführt.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Die Gliederung und der Ausweis der einzelnen Posten des Jahresabschlusses wurden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 196 bis 200 UGB (unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften §§ 221 bis 235 UGB) vorgenommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Im Einzelnen werden die Posten der Bilanz wie folgt bewertet:

## **2.1. Umlaufvermögen**

### **2.1.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen angesetzt. Sie werden gemäß UGB nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet und ausgewiesen.

Zum Abschlussstichtag bestanden keine offenen Forderungen in fremder Währung.

## **2.2. Rückstellungen**

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe jenes Betrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 198 Abs 8 UGB).

## **2.3. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten werden gemäß § 211 Abs 1 UGB mit ihrem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt. Sie werden gemäß UGB nach dem Höchstwertprinzip bewertet und ausgewiesen.

Zum Abschlussstichtag bestanden keine offenen Verbindlichkeiten in fremder Währung.

### 3. Erläuterungen zur Bilanz

#### 3.1. Umlaufvermögen

##### 3.1.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Gesamt		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	EUR		EUR	
	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2012
Sonstige Forderungen	279.824,70	249.583,71	101.879,50	96.134,82

#### 3.2. Eigenkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt gemäß Gesellschaftsvertrag vom 17.02.2010 EUR 35.000,00 und ist zur Gänze einbezahlt. Sämtliche Geschäftsanteile stehen im Eigentum der via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft m.b.H..

#### 3.3. Rückstellungen

##### 3.3.1. Abfertigungsrückstellung

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 2,5 % (Vorjahr 2,5 %) berechnet. Das voraussichtliche Pensionsalter wurde bei Frauen unter Berücksichtigung der Regelungen des Pensionsharmonisierungsgesetzes 2004 zwischen 58 und 65 Jahren und bei Männern zwischen 63 und 65 Jahren angesetzt.

##### 3.3.2. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzten sich wie folgt zusammen:

	<b>Stand 1.1.</b> EUR	<b>Verbrauch</b> EUR	<b>Auflösung</b> EUR	<b>Dotierung</b> EUR	<b>Stand 31.12.</b> EUR
Jubiläumsgeld	73.284,10	3.812,00		6.690,68	76.162,78
Nicht konsumierte Urlaube	54.266,66	54.266,66		86.376,24	86.376,24
Prämien	29.906,91	16.027,37	13.879,54	21.203,46	21.203,46
Mehrstunden	4.961,52	4.961,52		5.832,44	5.832,44
übrige	6.504,00	6.320,50	183,50	9.577,36	9.577,36
<b>Gesamt</b>	<b>168.923,19</b>	<b>85.388,05</b>	<b>14.063,04</b>	<b>129.680,18</b>	<b>199.152,28</b>

- **Jubiläumsgeld**

Die Rückstellung für Ansprüche auf Jubiläumsgeld wurde nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 2,5 % (Vorjahr: 2,5 %) und einem generellen Fluktuationsabschlag von 13 % berechnet. Das voraussichtliche Pensionsalter wurde bei Frauen unter Berücksichtigung der Regelungen des Pensionsharmonisierungsgesetzes 2004 zwischen 58 und 65 Jahren und bei Männern zwischen 63 und 65 Jahren angesetzt.

### **3.4. Verbindlichkeiten**

Die Restlaufzeit der ausgewiesenen Verbindlichkeiten liegt wie im Vorjahr unter 1 Jahr. Dingliche Sicherheiten wurden keine bestellt.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Abgaben, Personalkosten und Sachaufwendungen in Höhe von EUR 16.558,73 (Vorjahr: EUR 13.906,80) enthalten, die erst im Folgejahr zahlungswirksam werden.

#### **3.4.1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen**

Die Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Kostenrefundierungen an die Muttergesellschaft in Höhe von EUR 71.321,42 (Vorjahr: EUR 62.125,52).

## **4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **4.1. Sonstige betriebliche Erträge**

In den sonstigen betrieblichen Erträgen ist die Weiterverrechnung der Personalkosten an die Donauhochwasserschutz-Konkurrenz in Höhe von EUR 954.889,55 (Vorjahr: EUR 869.409,44) enthalten.

#### **4.2. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen**

Im Posten „Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen“ sind EUR 2.866,00 (Vorjahr: EUR 4.205,72) an Aufwendungen für Abfertigungen enthalten.

#### **4.3. Aufwendungen für Jahresabschlussprüfung**

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betreffen die Prüfung des Jahresabschlusses und betragen EUR 1.800,00 (Vorjahr: EUR 3.866,00).

#### **4.4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Steuern von Einkommen und vom Ertrag sind in Höhe der gesetzlichen Mindestkörperschaftsteuer angefallen.

#### **4.5. Sonstige finanzielle Verpflichtungen iSd § 237 Z 8 UGB**

Es bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

### **5. Sonstige Angaben**

#### **5.1. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen**

Im Geschäftsjahr wurden vom Mutterunternehmen Kostenrefundierungen in Höhe von EUR 75.843,90 (Vorjahr: EUR 70.182,57) verrechnet.

#### **5.2. Beteiligungen**

Zum Stichtag war die Gesellschaft an keinem Unternehmen beteiligt.

#### **5.3. Beziehungen zu Mitgliedern der Geschäftsleitung und deren nahestehenden Einrichtungen und Personen**

Mit der Geschäftsleitung gab es im Geschäftsjahr 2013 über die Abgeltung der Organfunktion hinaus keinen Leistungsaustausch. Ebenso gab es mit deren nahestehenden Einrichtungen und Personen keinen Leistungsaustausch im Geschäftsjahr 2013.

#### 5.4. Personalstand

Für das Geschäftsjahr wurde ein durchschnittlicher Personalstand von 13,3 (Vorjahr: 13,4) ermittelt, der sich wie folgt zusammensetzt:

	2013	2012
Beamte	8,9	9,0
Vertragsbedienstete	2,0	2,0
Angestellte	2,4	2,4
<b>Gesamt</b>	<b>13,3</b>	<b>13,4</b>

#### 5.5. Organe der Gesellschaft

##### 5.5.1. Geschäftsführung

Als Geschäftsführerin war im Geschäftsjahr 2013 bestellt:

	seit
Frau Mag. Martina Herz	31.03.2010

Frau Mag. Herz vertritt die Gesellschaft seit Gründung selbständig.

Die Vergütung der Geschäftsführung im Berichtsjahr betrug EUR 131.010,-, davon sind EUR 14.700,- erfolgsabhängige Bezüge.

Wien, am 29. April 2014

Mag. Martina Herz